

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 29 (1913)

Heft: 45

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sommer aus St. Gallen in eingehender und leicht verständlicher Weise über eine Kreuzlinger Hafenanlage referierte. Dabei legte er Pläne und Skizzen von drei Projekten vor, nämlich Hafenanlage in Tägerwilen-Gottlieben, im Tägermoos und am See. Der Jahresverkehr einer solchen Hafenanlage wird auf 250,000 t per Jahr berechnet und es sind die Baukosten bei voller Ausrüstung berechnet für das Projekt in Tägerwilen-Gottlieben auf 990,000 Fr., für die Anlage im Tägermoos auf 2,26 Mill. Fr. und für das dritte Projekt am See auf 890,000 Fr. Für Industrie und Verkehr am wertvollsten wäre das zentral gelegene Projekt im Tägermoos. Im Anschluß fand eine lebhafte Diskussion statt, wobei verschiedene Botanten ihrer Ansicht zu den verschiedenen Projekten Ausdruck verliehen. Vorläufig handelt es sich darum, das vorzuziehende Projekt für die Landesausstellung in Bern auszuarbeiten. Erst wenn die Pläne einmal endgültig bereinigt sind und man weiß, was man will, wird man an die Frage der Finanzierung herantreten.

Schmalspurbahn Sitten—Lenk. Der Bundesrat unterbreitet der Bundesversammlung einen Beschlufentwurf zur Abänderung der Konzession der Schmalspurbahn Sitten—Lenk über den Rawyl-Paß, wonach die Konzessionäre ermächtigt werden, die Linie in zwei Sektionen: Sitten—Agent und Agent—Montana—Rawyl—Lenk, zu erstellen.

Bauliches aus Lausanne. Der Gemeinderat von Lausanne verlangt einen Kredit von 335,000 Franken für den Bau von Arbeiterhäusern.

Verschiedenes.

† **Gärtnermeister Jakob Müller in Langenbrud** (Baselland) starb am 26. Jan. im Alter von 67 Jahren. Er war ein Mann, der es verdient hat, daß seiner öffentlich gedacht wird. Jakob Müller, Gärtner, ging aus bescheidenen Verhältnissen hervor und war in jungen Jahren die Stütze seiner betagten Eltern. Während vierzig Jahren half er den Vidergarten bauen und schmücken und mancher Kenner seltener Pflanzen ist ihm zuliebe nach dem Fessengarten gepilgert. Große Verdienste erwarb er sich durch das Anlegen von schönen Wald- und Spazierwegen in der Nachbarschaft und durch seine Bestrebungen zur Hebung des Fremdenverkehrs. Auch die Anlagen der baslerischen Gutsbesitzer waren seiner kundigen Hand anvertraut.

Technikum in Winterthur. Mit Frühjahr 1914 geht der jetzige erste, vom Bunde subventionierte, einjährige Gewerbelehrerkurs zu Ende. Bei genügender Anmeldung von Lehrern mit Primar- und Sekundarlehrerpatent und diplomierten Technikern wird mit 20. April ein zweiter Bildungskurs beginnen.

Das Baugefeg für die Stadt Luzern ist vom Regierungsrat nach unbenützt abgelaufener Referendumsfrist in Kraft erklärt worden.

94,675 Einwohner zählt die Bundesstadt auf Ende Dezember 1913; die Bevölkerung hat sich gegenüber dem Vorjahr um 3852 Personen vermehrt.

Hufschmiede. Der Direktor der Landwirtschaft des Kantons Bern, Herr Dr. C. Moser, publiziert folgende offizielle Liste der im Jahre 1913 patentierten Hufschmiede: Aebi Hans von Wynigen, Althaus Franz von Rüderswil, Ballif Otto von Twann, Bangerter Friedrich von Wengi b. Büren, Beeri Karl von Rüeggisberg, Benz Jakob von Marbach (St. Gallen), Born Fritz von Hannwil, Bürki Johann von Stalden, Eggimann

Ernst von Grismil, Fankhauser Alfred von Trub, Fehr Rastian von Sargans (St. Gallen), Frei Fritz von Birr (Aargau), Gottler Fritz von Arni bei Biglen, Hammerli Alfred von Brüttelen, Hegglin Paul von Menzingen (Zug), Kräuchi Jakob von Bärswil, Löffel Hans von Worben, Minder Johann von Auswil, Mühlhelm Emil von Scheuren, Nyffenegger Gottfried von Huttwil, Oz Ferdinand von Oberbalm, Peter Hans von Gontenschwil (Aargau), Portner Rud. von Wattenwil, Rätz Arnold von Leuzigen, Rippstein Richard von Kienberg (Solothurn), Roffel Leopold von Bréles, Rothen Rud. von Guggisberg, Schmutz Ernst von Zimmerwald, Schori Gottfried von Seedorf, Schweizer Rudolf von Lützelsflüh, Sterchi Jakob von Lützelsflüh, Stöcker Rud. von Büren an der Aare, Studer Oskar von Niederried, Urser Adolf von Thierachern, Wanner Adolf von Gelfkofen.

Gaswerk Horgen (Zürichsee). Laut der 13. Rechnung wurden ausgegeben:

Für Bauten 447 Fr. (Vorjahr 21,985 Fr.), Erweiterung des Rohrnetzes 5551 Fr. (6758 Fr.), für Gasmesser 5257 Fr. (4122 Fr.). Der Gasverbrauch stieg auf 460,000 m³ (416,000) oder um 9,52% in Bezügen von 2—8310 per m³. Die Gasausbeute aus den 1,4 Mill. Kilo Kohlen fiel prozentual etwas günstiger aus letztes Jahr. Die Nebenprodukte Koks und Teer fanden reißenden Absatz und ergaben einen um ca. 34% höhern Ertrag. Wie bereits gemeldet, ist über eine 4 3/8%ige Verzinsung hinaus, ein Reinertrag von 32,000 Fr. erzielt worden, von welchem 19,200 dem Amortisationskonto, 12,800 dem Gemeindegut überwiesen wurden.

Eine der Rechnung beigelegte graphische Darstellung läßt die auf solider Basis beruhende gleichmäßige und stetige Entwicklung des Gaswerkes erkennen. Der Gasverbrauch stieg von 54,000 auf 460,000 m³, im Mittel um 33833 m³ per Jahr.

Das bei seiner Gründung hart angefochtene Werk hat sich bereits zu einem für den Gemeindehaushalt recht vorteilhaften Unternehmen entwickelt.

Società per l'Acqua Potabile in Gordola Tenero (Tessin). Für 1913 (erstes Geschäftsjahr) bringt dieses Unternehmen eine Dividende von 3% zur Ausrichtung.

Sprengstoff „Aldorf“ in der Land- und Forstwirtschaft. (Eingef.) Wie wir vernehmen, fand in Ragaz Sonntag den 1. Februar ein Vortrag über obiges Thema statt mit anschließenden praktischen Demonstrationen an geeigneten Objekten. Das Ausroden von Wurzelstöcken, das Ausheben von ganzen Bäumen, das Ausheben von Baumgruben zum Pflanzen von Bäumen und das Zerkleinern von Steinblöcken und Findlingen mit Hilfe von Sprengstoff wurde praktisch vorgeführt. Die Sprengversuche wurden mit dem von der „Schweiz. Sprengstoff-Fabrik A.-G.“ in Dottikon (Aargau) hergestellten Sicherheits-Sprengstoff „Aldorf“ ausgeführt und überzeugten die Anwesenden von der großen Kraft und Brisanz dieses Sprengstoffes, der in der Bodenkultur eine große Rolle zu spielen berufen sein wird.

Ca. 150 Interessenten, Land- und Forstwirte, wohnten der Veranstaltung bei und brachten derselben großes Interesse entgegen.

Literatur.

Wohlfahrt und Wirtschaft. Stimmen aus Produktion und Konsumtion, Gesundheits- und Wirtschaftslehre im Bunde für Sicherung, Nahrung und Regelung des Volksbedarfs. Monatschrift. Herausgeber: Benno

Jaroslau, Berlin-Grünwald. Verlag: Eugen Diederichs, Jena. Vierteljährlich Fr. 4.—, Einzelnummer Fr. 2.—.

Im Verlage von Eugen Diederichs, Jena, erschien soeben die erste Nummer der Monatsschrift: „Wohlfahrt und Wirtschaft“, herausgegeben von Benno Jaroslau. Weder gelehrtes Archiv noch Interessenorgan, will sie vielmehr der Sprechsaal sein, in dem sich Hygieniker und Volkswirt, Produzent, Händler und Konsument über die Erscheinungen des täglichen Geschäftslebens, über die Wege zu einer Sicherung, Läuterung und Regelung des Volksbedarfs in schöpferisch anregender Weise aussprechen, ohne der Erwerbswirtschaft als solcher ihr Lebensrecht zu versagen. Ihr Wahlpruch ist Miteinander, nicht gegeneinander — durch Wirtschaft zur Wohlfahrt! — Probenummern versendet der Verlag kostenlos.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Verkauf, Tausch und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 St. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

1298. Wer liefert prima feine jährige, rottanne Bretter, 40–45 mm dick und mindestens 7 m Länge? Offerten mit Preisangabe an J. Weiß, mech. Wagnerei, Zug.

1299. Wer liefert einige Klöße, I. Qualität, saubere, unbedingt astfreie Ware, sowie 30 mm starke Tannenbretter von 2,40 m Länge? Offerten mit Preisangabe per □' an Egg, mech. Wagnerei und Gabelmacherei, Trüllikon (Bezirk Andelfingen).

1300. Wer erstellt Rohöl- oder Diesel-Motoren von 30 bis 40 HP? Wie hoch käme diese Kraft im Preise per Jahr bei einem Durchschnittsverbrauch von 20–25000 Kilowatt-Stunden? Wie hoch käme eine solche Anlage mit einem neuen oder gebrauchten, jedoch tadellos erhaltenen Motor, fertig erstellt? Offerten unter Chiffre D 1300 an die Exped.

1301. Wer ist Lieferant von zirka 120 m³ Bauholz, nach Liste geschnitten, in gesunder, lufttrockener Ware, franko Schönenwerd und zu welchem Preis? Gefl. Offerten postlagernd Schönenwerd unter Chiffre X. X. 95.

1302. Wer liefert trockenes Lärchen- und Arvenholz? Offerten unter Chiffre 1302 an die Exped.

1303. Könnte mir ein wert. Kollege eine Unfallversicherung aufgeben, welche nicht im Verbandsring ist, wie z. B. die Allgem. Zürcher Unfallversicherung und die Unfallversicherung Winterthur etc. es sind?

1304. Wer hätte gebrauchte, gut erhaltene Schnellbohrmaschine, freistehend oder an Wand zu befestigen, abzugeben? Offerten mit Angabe von Bohrdurchmesser, Tiefe und Preis unter Chiffre A 1304 an die Exped.

1305. Wer liefert trockene, rottanne Holzstäbe, astfrei, 8–22, 8–25, 8–28 mm, feinsauber geschnitten, in Bündeln à 100 m, 150 und 200 cm lang? Welchen Preis per Bund? Offerten unter Chiffre 1305 an die Exped.

1306. Wer liefert trockene Erlembretter, 60 mm dick und zu welch äußerstem Preis? Offerten unter Chiffre M 1306 an die Exped.

1307. Wer wäre Lieferant von zirka 400–600 Stück hölzernen Palisadenlatten (Gartenscheiben) in guter Qualität, zu Garteneinfriedigung verwendbar? Offerten mit Angabe der Dimensionen, Holzart und Bearbeitung unter Chiffre B 1307 an die Expedition.

1308. Wer hätte eine gebrauchte, gut erhaltene Erntepresse, Frictions-Spindelpresse oder eine Stabeisenschere billig abzugeben? Offerten für eine einzelne, event. für alle drei Maschinen unter Chiffre 1308 an die Exped.

1309. Eine Holzwarenfabrik sollte mit einer Lichtanlage versehen werden, deren Anschaffungskosten sowie Betrieb möglichst billig sind. Alle Lampen sollen vom gleichen Ort aus gespeist werden. Was eignet sich am besten dazu? Offerten unter Chiffre R 1309 an die Exped.

1310. Wer liefert zirka 100 m² Parkettboden aus Eichen-Luxuriem, fertig verlegt? Angabe des äußersten Preises erwünscht. Gefl. Offerten an Felix Jeker Söhne, Holzhandlung, Grenchen (Soloth.)

1311. Hat jemand eine gut erhaltene Balancier-Presse mit großer Ausladung billig abzugeben? Offerten an Otto Zaugg, Werkzeuge, Bern.

1312 a. Wer liefert eine ältere, gut erhaltene, fahrbare Brennholzfräse mit 3–4 HP Motor? **b.** Wer liefert für obige Fräse eine ältere, gut gehende Spaltmaschine? Offerten mit Preisangabe und genauer Beschreibung an Anton Duf, Wollhusen.

1313. Wer fabriziert eiserne Schiebkarrenräder? Offerten unter Chiffre B 1313 an die Exped.

1314. Wo in der Schweiz könnte man eine große französische Blockbandsäge im Betrieb sehen?

1315. Wo bezieht man Holz auf Schleifmaschinenteile als Unterlage für Schleifbänder zu gebrauchen? Offerten mit Preisangabe an Paul Kneubühler, mech. Schreinerei, Gersau.

1316. Wer liefert ca. 5 m² Eschenbretter, 5–10 cm dick, ganz trockene Ware? Offerten mit Preisangabe an H. Ramsfeler, mech. Wagnerei, Bern, Holligenstraße 23.

1317. Wer liefert dünne Eschen-Niedlinge? Offerten an J. Fritsch, Pfaffikon (Zürch.)

1318. Wer liefert Marmor-Zement? Offerten unter Chiffre Z 1318 an die Exped.

1319. Wer liefert billig eiserne Vollgatterschablonen für Bretter von 9, 10, 11, 12, 15 und 18 mm, Lichtweite zwischen Register 70 cm? Offerten an Rügg, Sägerei, Sempach-Dorf.

1320. Wer hätte eine gebrauchte, kleine Drehbank für Fußbetrieb billig abzugeben? Drehlänge ca. 60–100 cm, Spitzenhöhe beliebig, Leitspindel Bedienung. Offerten erbeten an J. Hellenbroich, Ingenieur, Marau.

1321. Wer ist Ersteller von Holzimprägnier-Anstalten für Leerböhl-Imprägnierung?

1322. Wo bezieht man gekaufte Eisenblech-Artikel und Haushaltungs-Artikel zum Wiederverkauf? Gefl. Offerten an W. Zimpel-Tanner, Furna Station (Graub.)

1323. Wer hätte sofort billig folgende leichte Riemen-scheiben abzugeben: 700×100×40 mm 1 Stück, 100–140×120×40 mm 1 Stück, 500×60×30 mm 2 Stück? Offerten an Jean Zwick, Oberdürnten (Zürich).

1324. Wer ist Lieferant von wetterbeständigen und schnell trocknenden Farben zum Anstrich von Eisenbeton Gegenständen? Offerten an Joh. Sulzer & Söhne, Zementgeschäft in Trübbach (St. Gallen).

1325. Wer liefert das Holzkonserverungsmittel „Mozol“, gebrauchsfertig?

1326. Welche Schreinerei erstellt billig kleine Küchenmöbel? Offerten an Th. Dietrich & Cie., Holbeinstrasse 29, Zürich 8.

1327. In einem Weinfeller, dessen Decke aus Beton zwischen 1 Balken erstellt ist und über welchem sich ein Restaurant und ein Weinfeller befinden, bilden sich da, wo im überliegenden Raum nicht immer gereinigt wird, große Schweißtropfen an der Decke, die auf die Fässer abtropfen und darauf Schimmel bilden. Könnte mir nun vielleicht jemand einen guten Rat erteilen, wie dem Uebel stande sicher abzuwehren wäre? Für gütige Ratschläge unter Chiffre 1327 zum voraus besten Dank.

1328. Gibt es Maschinen oder sonst ein Verfahren zur Herstellung von Bricketts aus Moortorf? Offerten unter Chiffre A 1328 an die Exped.

1329. Wer hätte 1–2 Waggons Tannenbretter, saubere Ware, 30 mm geschnitten, abzugeben? Gewünscht werden kleine Bäume, aber jähres, kein brüchiges Holz. Offerten unter Chiffre B 1329 an die Exped.

1330. Wer könnte uns ein Mittel angeben, welches Schwammbildungen in Backsteinmauerwerk in Wohnräumen vernichtet? Das Mittel soll hauptsächlich vernichten, nicht etwa bloß isolieren. Offerten gefl. an Mensch & Moser, Gipfermeister, Basel.

1331. Welche Fabrik ist Lieferant von Rolladenbeschlägen und zu welchem Preise pro Garnitur? Offerten an die Schweiz. Bienenkasten- und Bienenhäuserfabrik A. G., Wintikon (Luzern).

WILH. BAUMANN HORGEN

Rolladen. Rolljalousien.
Jalousieladen. Rollschutzwände

Gegründet 1860